

So gelingt Ihre Firmenweihnachtsfeier!

Astrid Moritz betreibt mit Ihrer Partnerin Karolina Hudec die Eventagentur „eventperle“, die ihr Service sowohl in Salzburg als auch in Bayern anbietet. Moritz nennt 7 Schritte für eine perfekt organisierte Weihnachtsfeier:

- 1) Wählen Sie rechtzeitig die passende Location für das Fest.
- 2) Vergessen Sie nicht auf die Gestaltung und Versendung der offiziellen Einladung.
- 3) Wählen Sie das Catering passend zum Event und Ihren Gästen.

- 4) Planen Sie ein abgestimmtes Rahmenprogramm.
- 5) Investieren Sie Zeit und Überlegungen in persönliche Geschenke für Ihre Gäste, diese erhöhen die Bindung an Ihre Firma.
- 6) Organisieren Sie die sichere An- und Abreise Ihrer Gäste.

Moritz´s Extra-Tipp: Entlasten Sie Ihre Sekretärin und buchen Sie Profis, die auf die Organisation, Durchführung und Nachbearbeitung Ihres professionell abgestimmten Events spezialisiert sind!

→ www.eventperle.com



[Foto: beige(t)]

Individuelle Mode-Sprache

„Mein Job auf Erden ist es, Freude und Schönheit zu bringen“, so Modedesignerin Aniko Balazs aus Wien. Damit diese Schönheit kein flüchtiges Ereignis bleibt, legt Aniko bei ihren Kreationen Wert darauf, dass Mode eine Sammlung von Lieblingsstücken sein soll, die abseits von industriellen Trends stehen. Ihre Kreationen sollen speziell, durchdacht und auf die Persönlichkeit der Trägerin abgestimmt sein. Aniko rückt die Kundin als Person in den Mittelpunkt, denn die Persönlichkeit der Trägerin bietet für Aniko zugleich eine „gute Quelle für Inspirationen“. Die Kundinnen von Aniko sind durchwegs

Frauen, „die im Berufsleben ihre Frau stehen“ und die mit ihrer Kleidung ihre Persönlichkeit unterstreichen und ihre „Message“ transportieren möchten. Im Atelier Aniko Personal Couture kann sich die Kundin für die komplette Saison vom Alltag über Abend und Event bis zum Ball einkleiden. „Meine Modelle sind wandelbar so wie die Frauen, die sie tragen“, so Aniko über das Besondere an ihrer Mode. In der aktuellen Herbst/Winter-Kollektion „elements“ bietet Aniko jeder Kundin die Möglichkeit, sich aus verschiedenen Kleidungs-Elementen ihre „Mode-Sprache“ zusammenzustellen und zu sprechen.

→ www.aniko.at



[Foto: beige(t)]

Roter Faden statt matte Konzepte

Seit Juli 2009 „glitzert und werkt“ Barbara Windischs Intensiv-Agentur für Unternehmenskommunikation funkelrot in Wien. Windisch entschloss sich zur Selbstständigkeit, nachdem in zehn „angestellten Jahren“ in der Kommunikationsbranche ihr Gestaltungswille und ihr Bedürfnis nach „absoluter Gestaltungsfreiheit meiner Ideen und Überzeugungen stetig gewachsen“ waren. „So war der Schritt in die Selbstständigkeit dann nur konsequent“, konstatiert die 34-Jährige zufrieden. Der Name „funkelrot“ steht für Windischs Credo, dass „Unternehmenskommunikation funkeln und einem

roten Faden folgen sollte“ und wider „graue Broschürentexte, matte Website-Konzepte oder farblose Presseaussendungen“. funkelrot wendet sich mit ihrem Angebot an „ambitionierte und erfolgreiche kleine und mittlere Unternehmen, die ihr Marketing und ihre Kommunikationsarbeit optimieren wollen“. Das Besondere an ihrem Angebot sei, so Windisch, dass sie die „volle Bandbreite in der Unternehmenskommunikation“ biete und nicht „nur“ als Werbeagentur oder PR- oder Direktmarketing-Agentur fungiere. So könne sie, so Windisch, jedem Kunden die „maßgeschneiderte“ Strategie entwickeln, „daher sind wir auch eine Intensivagentur“.

→ www.funkelrot.at



[Foto: beige(t)]